

## Rücklagen- und Rückstellungsübersicht der Haushaltsplanung – voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Arten der Rücklagen	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2015	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2016	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres 31.12.2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	<u>Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 wurde noch nicht erstellt!</u>			
2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen				
3. Ergebnisrücklage				
4. Ergebnisvortrag				

Arten der Rückstellungen <sup>1)</sup>	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2015 (Ist)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2016 (Plan)	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres 31.12.2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				
1.1 für Pensionsverpflichtungen	6.259.855	6.409.855	+ 200.000	6.609.855
1.2 für Verpflichtungen aus Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen, Beihilfen	1.704.215	1.615.215	+ 8.796	1.624.011
2. Umweltrückstellungen	*Wird zurzeit für Eröffnungsbilanz ermittelt!		- 50.000	*
3. Instandhaltungsrückstellungen	<i>Wird zurzeit für Eröffnungsbilanz ermittelt!</i>			
4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen				
5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Verfahren				
6. Sonstige Rückstellungen <sup>2)</sup>	329.955	329.955	0	329.955
7. Summe aller Rückstellungen	<b>8.294.025</b>	<b>8.355.025</b>	<b>+ 158.796</b>	<b>8.513.821</b>

<sup>1)</sup> Die Bildung und Auflösung von Rückstellungen unterliegt grundsätzlich der Haushaltsplanung. Soweit sich Rückstellungsarten der Planung entziehen, beschränkt sich der Eintrag auf die Spalten „Stand zu Beginn des Vorjahres“ sowie „Stand zu Beginn des Haushaltsjahres“.

<sup>2)</sup> Unter sonstige Rückstellungen fallen insbesondere Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden sowie Rückstellungen für ausstehende Rechnungen. Insbesondere Letztere entziehen sich in der Regel der Haushaltsplanung. Soweit sonstige Rückstellungen planbar sind, sind diese ggf. nach dem KommKR nach Arten zu untergliedern und zu erläutern.